

I Herzlich willkommen

zB.

am zB. Zentrum Bildung – Wirtschaftsschule | KV Aargau Ost



2. Ablauf / Programm

- **18:30 Uhr Begrüssung**
Jörg Pfister, Gesamtleiter und Rektor Berufslehre
- **18:40 Uhr Allgemeine Informationen**
Maria Rolli, Konrektorin Grundbildung Detailhandel
- **18:50 Uhr Portfolio, Diverses**
Dominik Rohr, Prüfungsleiter Detailhandel
- **19:00 Uhr Podiumsdiskussion**
- **20:00 Uhr Apéro**

3. Teilnehmer*innen Podiumsgespräch

- **Frau Angela Taverna** Moderation
- **Frau Isabelle Bohnert** HR Lernenden-Betreuung, Coop AG
- **Herr Roy Ferrari** Berufsinspektor Kanton Aargau, Sektion Betriebliche Bildung
- **Frau Cassandra Frei** Assistentin der Geschäftsleitung, Ausbildungsverantwortliche, Expertin praktische Prüfung, Reusstal-Papeterie
- **Herr Dominik Rohr** Prüfungsleiter, Lehrperson
- **Frau Maria Rolli** Konrektorin Detailhandel, Lehrperson
- **Herr Markus Zimmerli** Stv. Direktor und Leiter Bildung, Richemont Kompetenzzentrum

5. Handlungskompetenzen EFZ / EBA

Allgemein

- **Handlungskompetenzbereiche (HKB)**
 - Neu spricht man nicht mehr von Fächern, sondern von **Handlungskompetenzbereichen (HKB)**.
 - 4 HKBs für alle
 - 1 HKB je nach Schwerpunkt im 3. Lehrjahr (nur für EFZ)
 - Jede Handlungskompetenz besteht aus diversen Lernfeldern
- **Prüfungen**
 - Während dem Semester werden HKB-Prüfungen zu den entsprechenden Lernfeldern geschrieben. Die Gewichtung variiert je nach Grösse der Prüfung.
 - Am Ende jedes Semesters schreiben die Lernenden eine Gesamtprüfung zu jedem HKB. Alle Gesamtprüfungen werden doppelt gewichtet.
 - Schon ab dem 1. Semester zählen alle Noten als Erfahrungsnoten.

6. Handlungskompetenzen EBA / EFZ

Definitionen

- **A – Gestalten von Kundenbeziehungen**
 - Ersten Kundenkontakt gestalten
 - Kundenbedürfnis analysieren und Lösungen präsentieren
 - Verkaufsgespräch abschliessen und nachbearbeiten
 - Kundenanfragen auf verschiedenen Kanälen bearbeiten
 - Kundenbindung über unterschiedliche Kanäle aufbauen und pflegen
 - In anspruchsvollen Kundensituationen kommunizieren
- **B – Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen**
 - Aufgaben im Warenbewirtschaftungsprozess umsetzen
 - Produkte und Dienstleistungen kundenorientiert präsentieren
 - Betriebsrelevante Kennzahlen, Kundendaten und Informationen bearbeiten
- **C – Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennnissen**
 - Sich über Produkte und Dienstleistungen der eigenen Branche informieren
 - Produkte bearbeiten und Dienstleistungen kundenorientiert bereitstellen
 - Aktuelle Entwicklungen erkennen und in den Arbeitsalltag integrieren
- **D – Interagieren im Betrieb und in der Branche**
 - Informationsfluss auf allen Kanälen sicherstellen
 - Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Teams gestalten
 - Betriebliche Entwicklungen erkennen und neue Aufgaben übernehmen
 - Eigene Arbeiten organisieren und koordinieren
 - Teilaufgaben im eigenen Verantwortungsbereich delegieren
- **E – Gestalten von Einkaufserlebnissen**
 - Anspruchsvolle Kunden- und Verkaufsgespräche führen
 - Produkte- und dienstleistungsorientierte Erlebniswelten gestalten
 - Kundenanlässe und Verkaufspromotionen mitgestalten
- **F – Betreuung von Online-Shops**
 - Artikeldaten für den Online-Shop pflegen
 - Daten zu Onlineverkäufen und Kundenverhalten auswerten
 - Warenpräsentation und Abläufe im Online-Shop betreuen

7. Zeugnis - neue Gestaltung

Zeugnis

Philipp Alexander Wladislav Sapün Meierhofer

Heimatort	Musterdorf	Lehrbetrieb	Genossenschaft Migros Aare
Geburtsdatum	00.00.0000		Strasse 00
Lehrberuf	Detailhandelsfachmann EFZ		8957 Spreitenbach
Branche	Öffentliche Verwaltung		
Klasse	0815A		
Eintritt	0000		

	2017/2018		2018/2019		2019/2020	
	Semester					
	1	2	3	4	5	6
Betriebskenntnisse (Durchschnitt HKB a-d)	5.0	5.0	4.5	5.0	4.5	4.5
HKB a Gestalten von Kundenbeziehungen	4.5	4.5	4.0	6.0	3.5	4.5
HKB b Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen	4.5	6.0	4.5	3.5	6.0	4.0
HKB c Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennnissen	5.0	4.0	3.5	4.0	4.5	4.0
HKB d Interagieren im Betrieb und in der Branche	5.5	5.0	5.0	6.0	3.5	5.0
Allgemeinbildung	4.5	5.0	4.5	5.5	6.0	4.0
Sport	bes.	0.0	bes.	6.0	bes.	5.5
Absenzen						
Entschuldigte Lektionen	5	4	80	4	20	10
Unentschuldigte Lektionen	1	0	4	0	10	0


Jörg Pfister, Schulleiter

Baden, 21. April 2022

zB.
Zentrum Bildung
Wirtschaftsschule | KV Aargau Ost

Notenwerte

6 sehr gut 5 gut, zweckentsprechend 4 den Mindestanforderungen entsprechend, 3 schwach, unvollständig 2 sehr schwach 1 unbrauchbar oder nicht ausgeführt.

Die Leistungen werden im ganzen oder halben Noten ausgedrückt. 6 ist die höchste, 1 die tiefste Note. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Hinweis zu Rechtsmitteln

Ein Gespräch, ein Gesuch um Berichtigung oder um Wiedererwägung einer Semesternote ist jederzeit möglich.

Wiedererwägungsgesuche sind schriftlich an die Schulleitung zu richten und müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Erläuterungen zum Semesterzeugnis

Handlungskompetenzbereich	Erläuterungen
a Gestalten von Kundenbeziehungen	LF 1: Ersten Kundenkontakt im Detailhandel gestalten. LF 2: Kundenbedürfnis im Detailhandel analysieren und Lösungen präsentieren. LF 3: Verkaufsgespräch abschliessen und nachbearbeiten. LF 4: Kundenanfragen im Detailhandel auf verschiedenen Kanälen bearbeiten. LF 5: Kundenbindung für den Detailhandel über unterschiedliche Kanäle aufbauen und pflegen LF 6: In anspruchsvollen Kundensituationen im Detailhandel kommunizieren.
b Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen	LF 1: Aufgaben im Warenbewirtschaftungsprozess umsetzen. LF 2: Produkte und Dienstleistungen für den Detailhandel kundenorientiert präsentieren. LF 3: Betriebsrelevante Kennzahlen, Kundendaten und Informationen bearbeiten.
c Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennnissen	LF 1: Sich über Produkte und Dienstleistungen der eigenen Branche informieren. LF 2: Produkte der eigenen Branche bearbeiten und Dienstleistungen der eigenen Branche kundenorientiert bereitstellen. LF 3: Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und in den Arbeitsalltag integrieren.
d Interagieren im Betrieb und in der Branche	LF 1: Informationsfluss im Detailhandel auf allen Kanälen sicherstellen. LF 2: Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Teams im Detailhandel gestalten. LF 3: Betriebliche Entwicklungen im Detailhandel erkennen und neue Aufgaben übernehmen. LF 4: Eigene Arbeiten im Detailhandel organisieren und koordinieren. LF 5: Teilaufgaben im eigenen Verantwortungsbereich delegieren.



Baden

Kreuzlibergstrasse 10
5400 Baden
056 200 15 50
grundbildung@zentrumbildung.ch

Brugg

Industriestrasse 19
5200 Brugg
056 460 24 24
brugg@zentrumbildung.ch

Bad Zurzach

Neubergstrasse 8
5330 Bad Zurzach
056 249 22 51
grundbildung@zentrumbildung.ch

**Es ist Zeit,
etwas Neues
zu lernen.**

8. Djooze-App - gut informiert

Ansicht aktuell (nur effektive Noten)

15:42

Noten Prüfungen

Q Filter

HKB-B-LF2 Produkte und Dienstleistungen für den Detailhandel kundenorientiert	
11.08.2022 Nigg Jürgen	5.9
Testprü_B_lf2 (Test_B_lf2)	
24.05.2022 Keller Janine	
5.1	
Test HKB B (Test HKB B)	

15:41

zb Noten

Q Filter

1. Semester	
HKB-A-Gesamtprüfung aus Prüfung berechnetes Fach	4.7
Zehntelnoten (Notenwert)	
HKB-A-LF1 ersten Kundenkontakt im Detailhandel gestalten unterrichtetes Fach	
Zehntelnoten (Notenwert)	
HKB-A-LF2 Kundenbedürfnis im Detailhandel analysieren und Lösungen präsentieren unterrichtetes Fach	
Zehntelnoten (Notenwert)	
HKB-A-LF3 Verkaufsgespräch abschliessen und nachbearbeiten unterrichtetes Fach	
Zehntelnoten (Notenwert)	
HKB-A-LF4 Kundenanfragen im Detailhandel auf verschiedenen Kanälen bearbeiten aus Prüfung berechnetes Fach	
Zehntelnoten (Notenwert)	
HKB-A-LF5 Landessprache aus Prüfung berechnetes Fach	
Zehntelnoten (Notenwert)	
HKB-A-LF6 Fremdsprache aus Prüfung berechnetes Fach	5.0
Zehntelnoten (Notenwert)	

Ansicht neu (Notenprognose auf berechnetem Fach)

15:41

zb Noten

Q Filter

1. Semester	
HKB-A-Gesamtprüfung aus Prüfung berechnetes Fach	(4.7)
Zehntelnoten (Notenwert)	
Lernfeld 1 Gesamtprüfung	(4.8)
Lernfeld 2 Gesamtprüfung	(4.3)
Lernfeld 3 Gesamtprüfung	5.0
HKB B Gesamtprüfung	(3.6)
Lernfeld 1 Gesamtprüfung	4.8
Lernfeld 2 Gesamtprüfung	4.3
Übersicht alle Prüfungen (neuste zuerst)	
Alle in Klammern (..) angezeigten Noten sind eine Prognose. Die endgültige Gesamtprüfungsnote wird erst nach Veröffentlichung aller Prüfungsnoten berechnet und angezeigt.	

15:41

zb Noten

Q Filter

1. Semester	
Übersicht Prüfungen (neuste zuerst)	
HKB A LF 2 Englisch	4.8
HKB A LF 2 Deutsch	4.3
HKB A LF 2 Gesamtprüfung	5.0
ABU	4.3
HKB A LF 1 Deutsch	4.3
HKB A LF 1 Englisch	4.3
HKB A LF 1 Mathe	4.3
Sport	4.3
ABU	4.3

9. Portfolio für EBA und EFZ



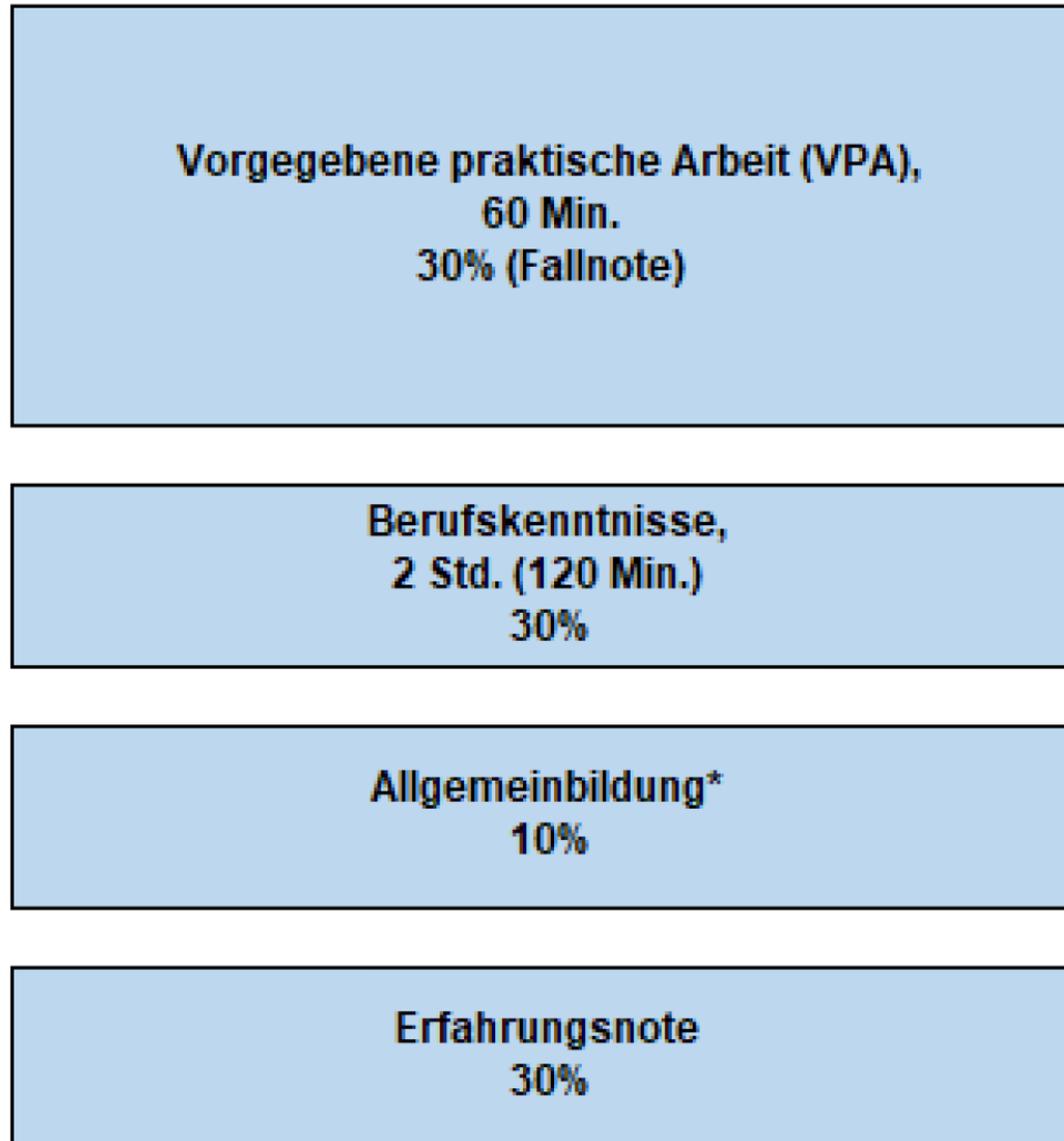
Coopilot - learn smart



time²learn

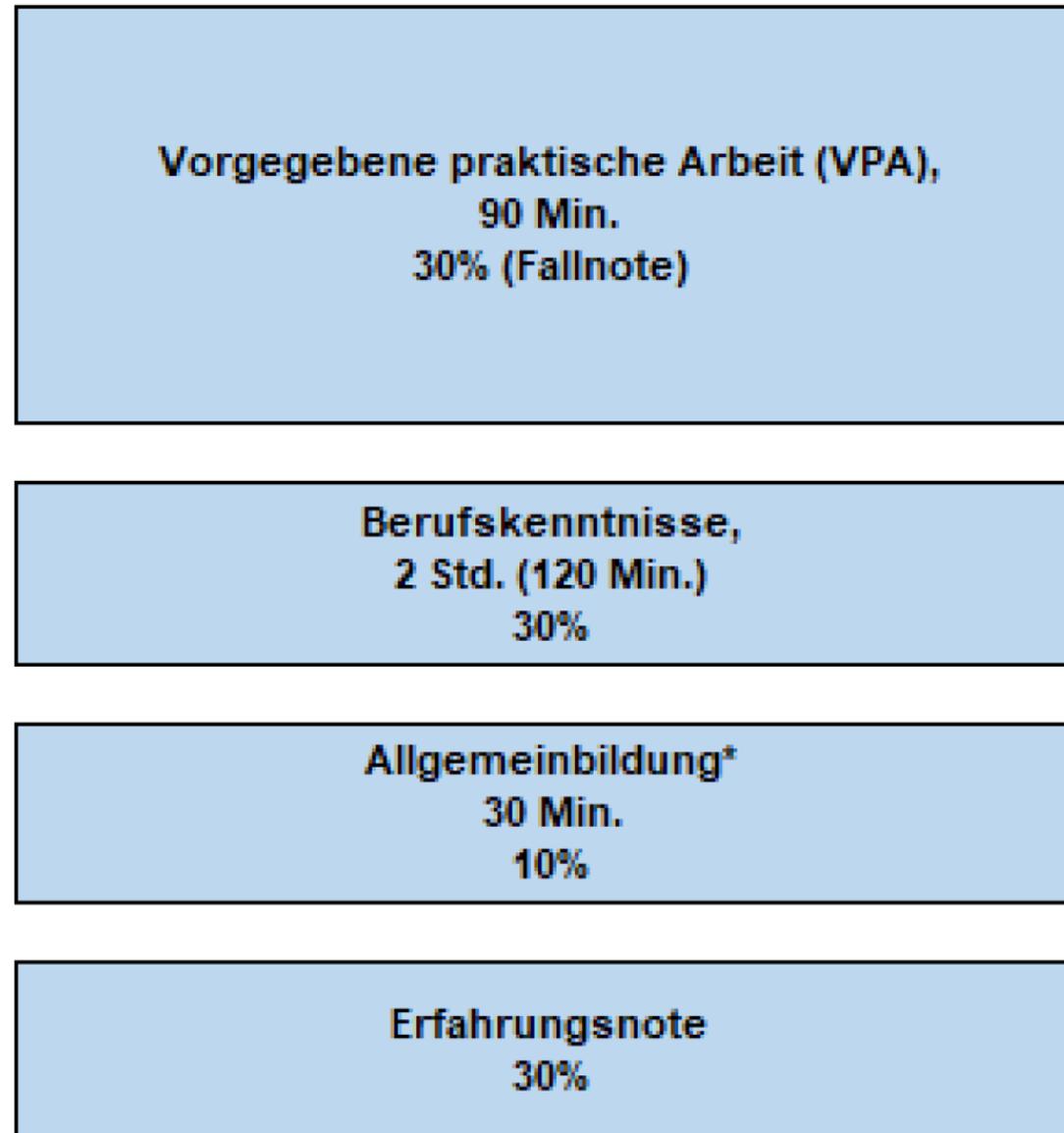
- Führen des Portfolios = Eigenverantwortung des Lernenden
- Begleitung durch Lehrpersonen
- Praxisaufträge und Aufträge aus dem Bereich ABU an der BFS
- Regelmässige Auswertung pro Semester in Form von Reflexion

10. Qualifikationsverfahren EBA



Quelle: www.bds-fcs.ch

11. Qualifikationsverfahren EFZ



Quelle: www.bds-fcs.ch